

Mainz, 20. März 2020

## Pressemitteilung

### **Unterstützung und Beratung trotz Corona-Krise Frauennotruf informiert über Unterstützungsangebot in Krisenzeit**

Der Frauennotruf Mainz e.V. hat eine Aktualisierung auf seiner Internetseite vorgenommen: **„Wir sind für Sie da! Wir stehen Ihnen auch in Zeiten der Corona-Krise mit unseren Unterstützungsangeboten zur Verfügung. Sie erreichen uns telefonisch unter 06131-221213 und per E-Mail [info@frauennotruf-mainz.de](mailto:info@frauennotruf-mainz.de) (auch zur Terminvereinbarung) oder Sie nutzen unsere sichere [Onlineberatung](#).“**

Die Fachstelle zum Thema Sexualisierte Gewalt will damit deutlich machen: „Wir lassen Sie nicht alleine.“ „Gerade in bedrohlichen Krisen-Zeiten, können alte Wunden und Ohnmachtsgefühle wieder hochkommen“, wissen die Mitarbeiterinnen Anette Diehl und Eva Jochmann. Die beiden langjährigen Beraterinnen der Einrichtung wissen außerdem: „Wenn Familien, Paare, Wohngruppen isolierter von außen sind und aufeinander rücken müssen, kann es in Gewalt-Beziehungen auch vermehrt zu sexualisierten Übergriffen kommen.“

Die Fachstelle steht seit über vierzig Jahren mit einem breiten Unterstützungsangebot den Frauen zur Seite, die sexualisierte Grenzverletzungen, Übergriffe oder Gewalt erlebt haben – viele vor langer Zeit. Auch zum Thema sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz gibt es Angebote. „Es kommen nicht nur selbst Betroffene zu uns sondern auch etliche Bezugspersonen und Angehörige,“ so Diehl und Jochmann.

Seit letzter Woche betreten nur wenige Besucherinnen die Räume des Frauennotrufs: „Die meisten nehmen die Beratung lieber telefonisch oder schriftlich wahr – unsere Online-Beratung ist sehr geeignet für diese Zeiten.“ Einige müssen auch die Beratungstermine absagen, weil sie Kinder betreuen müssen oder andere wichtige Vorkehrungen treffen.

Auch für eine mögliche Ausgangssperre sei der Frauennotruf gerüstet „Wir hoffen, dass alle, die Redebedarf zu einer Gewalterfahrung haben, sich gerade in diesen Zeiten an uns wenden. Unser Internet-Banner sagt es deutlich: **Zögern Sie nicht auch weiterhin Kontakt zu uns aufzunehmen! Wir wünschen Ihnen alles Gute - Bleiben Sie gesund!**“

Verantwortlich: Anette Diehl, aktuell erreichbar über [a.diehl@frauennotruf-mainz.de](mailto:a.diehl@frauennotruf-mainz.de) (Rückruf)

